



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1905-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 17. April 1905.

45. Vorstellung im Abonnement B.

Schiller-Cyclus.

7. Vorstellung:

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regie: Carl Dalmonico.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Lucie Lissl.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Riza Bajor.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Franz Ludwig.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Paul Tietsch.
Wilhelm Cecil, Baron v. Burleigh, Grossschatzmeister	Christian Eckelmann.
Graf von Kent	Bruno Hildebrandt.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Alfred Möller.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godeck.
Mortimer, sein Neffe	Georg Köhler.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hans Ausfelder.
Graf Bellievre, ausserordentlicher Botschafter von Frankreich	Emil Vanderstetten.
Okelly, Mortimers Freund	Hugo Voisin.
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Karl Neumann-Hoditz.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Julie Sanden.
Margaretha Kurl	Helene Burger.
Burgoyne, Leibarzt	Richard Eichrodt.
Offizier der Leibwache	Karl Lobertz.
Ein Page der Königin	Lilly Donecker.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Die neue Dekoration des 3. Aktes ist entworfen von Direktor Oskar Auer, ausgeführt von Hoftheatermaler Friedrich Remler.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Hanna von Rothenberg. Beurlaubt: Alexander Kökerf.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 18. April 1905. 46. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.